

Festsitzende Apparaturen

Liebe Patientin, lieber Patient!

Heute wurde eine festsitzende Spange eingesetzt, mit der die fehlerhafte Zahnstellung korrigiert werden soll. Diese festsitzende Apparatur wird einige Zeit im Munde bleiben; und um mögliche Probleme und Nebenwirkungen zu vermeiden, folgen hier einige Tipps rund um die Zahn(spangen)pflege.



Die ersten Tage mit der Zahnspange

Ihre Zahnspange besteht aus Bändern (Metallringe) und Metall-, Keramik- oder Kunststoffplättchen (Brackets), die mit Spezialkleber an den Zähnen befestigt wurden. In diese Brackets und Bänder wird ein Regulierungsdraht eingebunden. Dieser Draht bewirkt die Bewegung der Zähne. Es ist möglich, dass die Zähne zunächst auf die Spannung mit Schmerzen reagieren. In den ersten 1 bis 2 Nächten kann es daher empfehlenswert sein, eine halbe Schmerztablette zu nehmen. Diese anfängliche Reaktion legt sich aber meist nach zwei bis drei Tagen. Sollten die Beschwerden länger anhalten, melden Sie sich bitte umgehend in der Praxis.

Aufgrund der aufgesetzten Fremdkörper im Mund, kann die Schleimhaut anfangs empfindlich reagieren. Zur Abhilfe dient der spezielle Schutzwachs, den Sie von uns bekommen haben. Hiermit können die Kanten der Zahnspange zeitweise abgedeckt werden, bis sich die Schleimhaut an die Metallbänder und Brackets gewöhnt hat.

Worauf Du achten solltest

Während der Behandlung bewegen sich die Zähne. Es kann daher zu einer leichten Zahnlockerung kommen. Die Zähne festigen sich jedoch bald wieder.

Sollte sich einmal ein Bracket oder Band lösen, melden Sie sich bitte umgehend bei uns in der Praxis.

Das rasche Wiederbefestigen von Bändern ist wichtig, weil sich in den Spalt zwischen Band und Zahn Speisereste einpressen können, was zur **Entkalkung des Zahnschmelzes** führen kann.

Um die Zahnspange im Mund nicht zu beschädigen, empfehlen wir Ihnen, harte Lebensmittel, wie beispielsweise Äpfel oder Karotten, in mundgerechte Portionen zu schneiden.

Auf den Verzehr von stark klebenden Süßigkeiten sollte verzichtet werden.

Zahnreinigung – das A und O

Wer eine festsitzende Zahnspange trägt, muss seine bisherigen Zahnputzgewohnheiten umstellen. Besonders um die Metallbänder, Brackets und Drähte herum ist eine regelrechte „Falle“ für Speisereste entstanden. Werden diese Beläge nicht regelmäßig entfernt, sind häufig entkalkte (weiße) Schmelzflächen, Karies und Zahnfleischentzündungen die Folge.

Für eine gründliche Zahnreinigung sind etwa 10 bis 15 Minuten erforderlich (3 x täglich)

Schritt für Schritt zu sauberen Zähnen...

...zunächst mit der Hand- oder elektrischen Zahnbürste (mit kurzen Borstenfeldern z.B. Oral B) oberhalb, dann auf und anschließend unterhalb der Brackets putzen. Dabei die Zahnbürste im 45 °C Winkel ansetzen.



...jetzt mit der Einbüschelbürste (z.B. Oral B oder Miradent) **oder Alternativ** (z.B. elektrische Zahnbürste Flexi soft Interspaceaufsatz) jedes Bracket einzeln putzen.

Anschließend...

müssen mit der Hand- oder elektrischen Zahnbürste (mit kurzen Borstenfeldern z.B. Oral B) die Zahninnenflächen und Kauflächen geputzt werden.

Fluoridierung der Zähne während der Behandlung mit festsitzenden Apparaturen ist empfehlenswert. Zusätzlich ist das Einbürsten von Fluorid-Gel (Elmex Gelee 1x wöchentlich) oder das Spülen mit Fluoridlösung (z.B Elmex 1x täglich nach dem Zähneputzen) als nützliche unterstützende Maßnahme anzusehen.

Die Zahnsperre muss zu vereinbarten Terminen regelmäßig kontrolliert werden.

Wir wünschen uns eine gute Zusammenarbeit

Ihr Praxisteam